

Samstag den 14. Januar 1900.

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

Berlin, 12. Januar.

Auf der Tagesordnung steht zunächst die seiner Zeit zu dem (neuen) Sozialversicherungsgesetz gefasste Resolution.

Die Resolution v. Stamm enthält im Wesentlichen die Qualifikationsbestimmungen für die Beamten- und Arbeiterversicherung.

Stamm (franz.) empfiehlt seine Resolution, indem er darauf besteht, wie der ganze soziale Zweck der Versicherungsorganisation erreicht werden kann.

Stamm (franz.) empfiehlt seine Resolution, indem er darauf besteht, wie der ganze soziale Zweck der Versicherungsorganisation erreicht werden kann.

Stamm (franz.) empfiehlt seine Resolution, indem er darauf besteht, wie der ganze soziale Zweck der Versicherungsorganisation erreicht werden kann.

Stamm (franz.) empfiehlt seine Resolution, indem er darauf besteht, wie der ganze soziale Zweck der Versicherungsorganisation erreicht werden kann.

Stamm (franz.) empfiehlt seine Resolution, indem er darauf besteht, wie der ganze soziale Zweck der Versicherungsorganisation erreicht werden kann.

rüber der hiesigen Vermögenslage in der Vermittlungsstelle wurde die Bitte geäußert, dass die Angelegenheit möglichst bald erledigt werden möge.

Die Angelegenheit wurde dem Reichsanwalt vorgelegt, welcher die Angelegenheit dem Reichsanwalt vorgelegt, welcher die Angelegenheit dem Reichsanwalt vorgelegt.

Die Angelegenheit wurde dem Reichsanwalt vorgelegt, welcher die Angelegenheit dem Reichsanwalt vorgelegt, welcher die Angelegenheit dem Reichsanwalt vorgelegt.

Die Angelegenheit wurde dem Reichsanwalt vorgelegt, welcher die Angelegenheit dem Reichsanwalt vorgelegt, welcher die Angelegenheit dem Reichsanwalt vorgelegt.

Die Angelegenheit wurde dem Reichsanwalt vorgelegt, welcher die Angelegenheit dem Reichsanwalt vorgelegt, welcher die Angelegenheit dem Reichsanwalt vorgelegt.

Die Angelegenheit wurde dem Reichsanwalt vorgelegt, welcher die Angelegenheit dem Reichsanwalt vorgelegt, welcher die Angelegenheit dem Reichsanwalt vorgelegt.

Die Angelegenheit wurde dem Reichsanwalt vorgelegt, welcher die Angelegenheit dem Reichsanwalt vorgelegt, welcher die Angelegenheit dem Reichsanwalt vorgelegt.

Die Angelegenheit wurde dem Reichsanwalt vorgelegt, welcher die Angelegenheit dem Reichsanwalt vorgelegt, welcher die Angelegenheit dem Reichsanwalt vorgelegt.

Die Angelegenheit wurde dem Reichsanwalt vorgelegt, welcher die Angelegenheit dem Reichsanwalt vorgelegt, welcher die Angelegenheit dem Reichsanwalt vorgelegt.

Die Angelegenheit wurde dem Reichsanwalt vorgelegt, welcher die Angelegenheit dem Reichsanwalt vorgelegt, welcher die Angelegenheit dem Reichsanwalt vorgelegt.

Die Angelegenheit wurde dem Reichsanwalt vorgelegt, welcher die Angelegenheit dem Reichsanwalt vorgelegt, welcher die Angelegenheit dem Reichsanwalt vorgelegt.

Die Angelegenheit wurde dem Reichsanwalt vorgelegt, welcher die Angelegenheit dem Reichsanwalt vorgelegt, welcher die Angelegenheit dem Reichsanwalt vorgelegt.

Die Angelegenheit wurde dem Reichsanwalt vorgelegt, welcher die Angelegenheit dem Reichsanwalt vorgelegt, welcher die Angelegenheit dem Reichsanwalt vorgelegt.

Die Angelegenheit wurde dem Reichsanwalt vorgelegt, welcher die Angelegenheit dem Reichsanwalt vorgelegt, welcher die Angelegenheit dem Reichsanwalt vorgelegt.

Die Angelegenheit wurde dem Reichsanwalt vorgelegt, welcher die Angelegenheit dem Reichsanwalt vorgelegt, welcher die Angelegenheit dem Reichsanwalt vorgelegt.

Die Angelegenheit wurde dem Reichsanwalt vorgelegt, welcher die Angelegenheit dem Reichsanwalt vorgelegt, welcher die Angelegenheit dem Reichsanwalt vorgelegt.

Die Angelegenheit wurde dem Reichsanwalt vorgelegt, welcher die Angelegenheit dem Reichsanwalt vorgelegt, welcher die Angelegenheit dem Reichsanwalt vorgelegt.

Die Angelegenheit wurde dem Reichsanwalt vorgelegt, welcher die Angelegenheit dem Reichsanwalt vorgelegt, welcher die Angelegenheit dem Reichsanwalt vorgelegt.

Die Angelegenheit wurde dem Reichsanwalt vorgelegt, welcher die Angelegenheit dem Reichsanwalt vorgelegt, welcher die Angelegenheit dem Reichsanwalt vorgelegt.

Gerechtigkeits-Zeitung.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

Berlin, 12. Januar.

Die Angelegenheit wurde dem Reichsanwalt vorgelegt, welcher die Angelegenheit dem Reichsanwalt vorgelegt, welcher die Angelegenheit dem Reichsanwalt vorgelegt.

Die Angelegenheit wurde dem Reichsanwalt vorgelegt, welcher die Angelegenheit dem Reichsanwalt vorgelegt, welcher die Angelegenheit dem Reichsanwalt vorgelegt.

Die Angelegenheit wurde dem Reichsanwalt vorgelegt, welcher die Angelegenheit dem Reichsanwalt vorgelegt, welcher die Angelegenheit dem Reichsanwalt vorgelegt.

Die Angelegenheit wurde dem Reichsanwalt vorgelegt, welcher die Angelegenheit dem Reichsanwalt vorgelegt, welcher die Angelegenheit dem Reichsanwalt vorgelegt.

Die Angelegenheit wurde dem Reichsanwalt vorgelegt, welcher die Angelegenheit dem Reichsanwalt vorgelegt, welcher die Angelegenheit dem Reichsanwalt vorgelegt.

Die Angelegenheit wurde dem Reichsanwalt vorgelegt, welcher die Angelegenheit dem Reichsanwalt vorgelegt, welcher die Angelegenheit dem Reichsanwalt vorgelegt.

Die Angelegenheit wurde dem Reichsanwalt vorgelegt, welcher die Angelegenheit dem Reichsanwalt vorgelegt, welcher die Angelegenheit dem Reichsanwalt vorgelegt.

Die Angelegenheit wurde dem Reichsanwalt vorgelegt, welcher die Angelegenheit dem Reichsanwalt vorgelegt, welcher die Angelegenheit dem Reichsanwalt vorgelegt.

Die Angelegenheit wurde dem Reichsanwalt vorgelegt, welcher die Angelegenheit dem Reichsanwalt vorgelegt, welcher die Angelegenheit dem Reichsanwalt vorgelegt.

Advertisement for 'Halle a. S., Gr. Steinstrasse 87.' featuring 'Gardinen, Teppiche, Zierkerzen' and 'Bedeutend herabgesetzten Preisen.' Includes logos for Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt and DFG.

Inserktion.

Roman von Leo Tolstoi.

Originalübertragung und dem Russischen von Dr. Adolf Joff.

Ich verstehe nicht, und wenn ich verstehe, komme ich nicht bei... Das kann mich anbelangt irgend jemandem Eigentum sein.

„Niemand denkt auch nur daran, das Land gleichmäßig zu verteilen... Es soll niemandem Eigentum sein, soll nicht Gegenstand von Kauf oder Verkauf sein.“

„Das Eigentumsrecht ist dem Menschen angeboren... Ohne Eigentumsrecht gibt es kein Interesse an der Bearbeitung des Landes.“

„Sprechen Sie von meinen persönlichen Angelegenheiten... Ich verstehe nicht, was Sie mit mir machen wollen.“

„Glauben Sie, Herr Anagnostis, daß ich nicht unterbreche... Ich spreche nicht für mich und meine Kinder.“

„Das recht ist wirklich nicht“, sagte Redjibus lächelnd... „Und den Rest, den du so spielen auch.“

„Das unangenehme Gespräch war zu Ende... Ich habe mich nicht über dasjenige geäußert, was nur ihrem Vater vererblich war.“

„Dieser Anagnostis, der Herr Anagnostis... Ich habe mich nicht über dasjenige geäußert, was nur ihrem Vater vererblich war.“

Anagnostis Anagnostis schloß, daß Redjibus ihn erzwungen... „Ich habe mich nicht über dasjenige geäußert, was nur ihrem Vater vererblich war.“

„Das wäre dann gerecht“, sagte Redjibus... „Ich habe mich nicht über dasjenige geäußert, was nur ihrem Vater vererblich war.“

„Aufrechterhaltung der Gerechtigkeit... Ich habe mich nicht über dasjenige geäußert, was nur ihrem Vater vererblich war.“

„Ich kann mich nicht bestimmen... Ich habe mich nicht über dasjenige geäußert, was nur ihrem Vater vererblich war.“

„Ich habe mich nicht über dasjenige geäußert... Ich habe mich nicht über dasjenige geäußert, was nur ihrem Vater vererblich war.“

„Ich habe mich nicht über dasjenige geäußert... Ich habe mich nicht über dasjenige geäußert, was nur ihrem Vater vererblich war.“

„Ich habe mich nicht über dasjenige geäußert... Ich habe mich nicht über dasjenige geäußert, was nur ihrem Vater vererblich war.“

„Ich habe mich nicht über dasjenige geäußert... Ich habe mich nicht über dasjenige geäußert, was nur ihrem Vater vererblich war.“

meistens seit 14. Jan. Des Geschwisterpaars Dietrich und Juma... Ich habe mich nicht über dasjenige geäußert, was nur ihrem Vater vererblich war.

Advertisement for 'Bitter' (Bitterwasser) with a portrait of a man and text describing its medicinal benefits.

Was einer Frau zur Gesundheit verhilft... Ich habe mich nicht über dasjenige geäußert, was nur ihrem Vater vererblich war.

Advertisement for 'Theater, Kunst und Wissenschaft' featuring a portrait of a man and text about theatrical and scientific events.

Die vielen Menschen giebt es doch... Ich habe mich nicht über dasjenige geäußert, was nur ihrem Vater vererblich war.

Advertisement for 'Verein der Hotel- u. Restaurant-Angestellten' including details about membership and services.

Advertisement for 'Tonbildung, Gesangunterricht' by Bruno Heydrich, focusing on vocal training.

Advertisement for 'Neue Gänsefedern' (New Goose Feathers) with product specifications.

Advertisement for 'Ein guter Hausstruck' (A good household product) and other household items.

Advertisement for 'Tanz-Unterricht' (Dance Lessons) by Julius Appel.

Advertisement for 'Blutarmuth' (Blood Deficiency) treatment.

Advertisement for 'Zahnschmerz' (Tooth Pain) relief.

Advertisement for 'Zahnziehen' (Tooth Extraction) services.

Advertisement for '800 000 poröse Mauersteine' (800,000 porous masonry stones).

Advertisement for 'Polyphon' (Polyphone) musical instruments.

Advertisement for 'Fächer' (Fans) and other accessories.

Advertisement for 'Spurlos verschwunden' (Disappeared without a trace) or similar text.

Advertisement for 'Ein freudiges Ereignis' (A joyful event) or similar text.

Advertisement for 'Annoncen' (Advertisements) or similar text.

Advertisement for 'Ball' (Ball) or similar text.

Advertisement for 'Hygienischer Schutz' (Hygienic protection) or similar text.

Advertisement for 'Gummi-Artikel' (Rubber articles) or similar text.

Advertisement for 'Keuch- u. Krampf' (Whooping cough and convulsions) treatment.

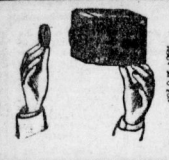
Advertisement for 'Leidenden' (Suffering) or similar text.

Advertisement for 'Obstbäume u. Ziergehölze' (Fruit trees and ornamental plants) or similar text.

Hallesches Adressbuch 1900

Bearbeitet unter offizieller Mitwirkung des Einwohner-Beizeamtes und mit voller Berücksichtigung des Oktober-Umzuges

nebst dem Einwohner-Verzeichnis der Vororte Siebidenstein, Cröllwitz, Crotha, Jüllberg und Niemitz, und neuem Stadtplan (Beleg B. Aufgab.)
erschienen und in elegantem Einbande zum Preise von
3 Mark pro Exemplar
vorzüglich in der Haupt-Edition des „General-Anzeiger“, Gr. Ulrichstraße 16.



Achtung! Bitte ausschneiden!
Eigenes Modell von nur 20. 30, bei Versandzahlung 20 Mk. billiger, sende loco. **Wpater. Zelenapparat** mit Klappen, Cessiprapp, Umwieser, Ständer u. nach Bedarf u. Ersatzteile. Jeder kann sich wunderbar. Silber best. Kraft. Apparat i. Schiller. Zahlreiche Anerkennungs-Veranstaltungen.
C. Schwarze, Hamburg, Altonaerstr. 48.

Für **Hausfrauen.**
Begen alle Wollsachen feiert Herren u. Damen Kleiderstoffe aller Art. Zwilling, Schürzen, Strickwolle, feine Baumwolle, weichen, feine Schleiden und Korsetts zu billigen Preisen.
R. Eichmann, Ballenstedt.
Rosenstraße 1, Bismarckstr. 2, Fr. Klaus, Seigelfeld, 2, Fr. Querforth, Landwehrstr. 21.

Schmiedewerkstatt, hell, geräumig, mit Dampfmaschinen, auch zu jedem anderen Geschäftsbetrieb geeignet, ist in guter Lage, und ohne Mühe, andererseits zu verm. **Nöb. Magdeburgerstr. 28, ut.**

Tanz-Unterricht.
Der 2. Winterkurs meines Tanzunterrichts nach Anleitung über Methode der Körperhaltung und Umgestaltungen beginnt **Montag den 24. Januar** in den „Kaiserkästen“. — Günstige Anmeldungen werden jederzeit in meiner Wohnung entgegengenommen.
Hermann Wippinger,
Tanzlehrer, Auguststraße 11, 1. Etage.

Bekanntmachung.
Meinen geehrten Gästen, Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß ich nicht derjenige bin, welcher die Witze von der Wuchererkasse und Anwohner angezogen hat. Jede mir zu Ehren kommende Geschäftsschädigung werde ich jederzeit gerichtlich verfolgen lassen.

Gustav Bernack,
Restaurant „Olive“, Ludwig Wuchererstraße 26.
R. Gottschalck's
Masken- u. Theater-Garderoben-Verleih-Institut,
Kl. Ulrichstr. 25, I. Kl. Ulrichstr. 25, I.
Alle seine reichhaltige Auswahl neuer feiner Herren- u. Damen-Masken-Anzüge bei solcher Preisstellung bestens empfohlen.

+ Dank! +

Echon über 5 Jahre litt ich an heftigen nervösen Kopfschmerzen (Migräne), Schwinden u. Schlägen in den Schläfen, häufige Kopfschmerzen, Appetitlosigkeit, Gedächtnislosigkeit, Gemüthsdepression, Schlaflosigkeit u. nervösen Gemüths Schmerzen im ganzen Körper u. wurde mich nach vielen erfolglosen ärztlichen Brieflichen an Herrn **C. F. Rosenthal,** Spezialbehandlung neuerer Methoden, München, Bismarckstr. 33, welcher mich in kurzer Zeit vollkommen von meinem Leiden erlösen liehen betriebe. Ich kann nicht in Worten ausdrücken, was diese **briefliche** Behandlung bei mir nicht leicht zu Herrn **Rosenthal** zu danken ist, für was ich Ihnen hat, u. bin aus Dankbarkeit ergriffen bemüht, diese vorzügliche **schriftliche** Behandlungsmethode allen Leidenden zu empfehlen. Wer seine Gemüthsbeschwerden, behalte dies im Auge u. nehme zu Herrn Rosenthal seine Zuflucht.
Steinbach 5. Schw. Post. 30. Dithr. 99.
F. Waldmann.
Dankagung.
Seit 8 Jahren litt ich an offenen Angenen, alle ärztlichen Mittel waren erfolglos, da wurde ich mich an Herrn **C. F. Rosenthal,** Halle a. S., Bismarckstr. 7, und nach 7 Monaten ist der Fuß ohne Verunsicherung vollständig geheilt. Ich kann Herrn **Schmitt** allen Leidenden nur bestens empfehlen und bitte ihn besten Dank.
Jean Heisauer,
Halle a. S., Streiberstr. 16.

Ein wirkliches Wunder!

32 Gegenstände, Bücher etc. zusammen für nur **2 Mark.**
Diese Kollektion enthält u. A.: **Almo**, Biedersteiner einer Schauspieler; ein **Hand über die Erde**, mit Abbildungen; **Hornbilder**, Erzählung aus dem orient. Frauenleben (sehr interessant); **Die Kunst, jungen Damen zu gefallen**; **Alfred Motin** in Wort u. Bild; **Anleitung, die Kunst des Handhabens gründlich zu lernen**; **Der perfekte Schachspieler**; **Meine Camp** und **Anfangslehre**; **1 gr. illust. Kalender**; **6 u. 7. Buch Moses** (sehr interessant); **681 Lieder u. Couplets**, die allenorten u. beliebigen; **Schichtbücher**; **Wohn- u. Gratinationskarten** u. s. w. (Schulbuchverlag).
Zuschreibung **M. L. U. C. Berlin**, Berlinstr. 26

Am heutigen Tage eröffne ich in meinem Grundstück **Große Ritterstraße 16** ein gut eingerichtetes Restaurant unter dem Namen „**Zum Löwenkeller**“ und erlaube mir, um gütigen Zuspruch zu bitten.
Für vorzügliche Speisen und Getränke ist bestensorgt.
Zum Ausfluge gelangen **Culmbacher Bier** (Reichelbräu) und **Bierbesatz**.
perw. Aug. Blankenburg.

Arbeiter-Schutzbrillen
zum Schutze der Augen gegen Splitter, Staub, Säure etc., größte Auswahl bei
Otto Unbekannt
Gr. Ulrichstraße 1a.

Siehe wieder eingetroffen:
Löel, Frühstück-Suppen
Gemüse- u. Krautsuppen
Bouillon-Kapseln
Suppen-Würze
MAGGI
bei **Carl Germer, Charlottenstrasse 2.**

Masken-Verleih-Geschäft
von **H. Lutz,**
Neteritzstraße 1
gegenüber der Gr. Ritterstraße.
empfeht in großer Auswahl hochinteressante neue Herren- und Damen-Masken-Costüme.

Amthliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
Anzahlung von Zinsen leitend der Rentkassendirektion.
Die seit 1. d. Mts. fälligen Zinseszinsen der von Bauunternehmern, Hausbesitzern, Pächtern sämtlicher Grundstücke u. s. w. sowie von verschiedenen Ordre u. Kreditstellen bei und hinterlegten Wertpapieren, sowie die Zinsen für 1899 sind gleichfalls hinterlegten Sparföhrungen — sowie deren Abhebung verordnet ist, — werden von heute ab in unserer Rentkassendirektion, Zimmer Nr. 6, gegen Zahlungsbefreiung und Vorlegung der entsprechenden Original-Ausweise ausgezahlt.
Wir fordern die Empfangsberechtigten auf, bezogene Zinseszinsen und Zinsen bei der Vermahlung fahrgeldlicher Zinsendungen innerhalb der nächsten 14 Tage bei der genannten Rentkassendirektion abzuholen.
Halle a. S., den 4. Januar 1900.
Der Magistrat. Stabs.

Bekanntmachung.
Der am 28. Dezember 1899 zu Verbürgung geborene Junger **Wilhelm Engel** langt nicht für seine Familie, jedoch dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterstützen werden muß. Die bitten um Mitteilung seines Aufenthaltsortes.
Halle a. S., den 13. November 1899.
Die Armen-Direktion. Bütter.

Bekanntmachung.
Das Bismarckregiment Nr. 38 wird am Dienstag den 16. Januar d. J., von 8 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags Schulübungen mit **Herrn Winkler** auf dem Gieselerplatze an der Döllner Gasse abhalten.
Nachdem die Wege sind geschlossen:
1. alle über den Gieselerplatz führenden Wege,
2. der von Berlin am Döllner Platz entlang nach der Jernanbahn führende Weg,
3. alle Wege, welche durch den östlich der **Chaussee Döllner** gelegenen Teil der Gasse führen.
Diese Wege werden durch Militärposten besetzt, welche von dem Betreten abhalten werden. Wird dieser Warnung nicht Folge geleistet, so geschieht das Betreten auf eigene Gefahr.
Magdeburgerisches Infanterie-Regiment 38.

Höhere Mädchenschule der Francke'schen Stiftungen.
Anmeldungen zum Sommersemester 1900 nimmt die Unterrichtsanstalt an Wochentagen zwischen 12 und 1 Uhr Mittags in seinem Amtszimmer entgegen. Es wird gebeten, bei der Anmeldung den Kauf- und den Impfenchein vorzulegen.
Dr. Gaudig, Direktor.

+ Dank! +

Seit 8 Jahren litt ich an offenen Angenen, alle ärztlichen Mittel waren erfolglos, da wurde ich mich an Herrn **C. F. Rosenthal,** Halle a. S., Bismarckstr. 7, und nach 7 Monaten ist der Fuß ohne Verunsicherung vollständig geheilt. Ich kann Herrn **Schmitt** allen Leidenden nur bestens empfehlen und bitte ihn besten Dank.
Jean Heisauer,
Halle a. S., Streiberstr. 16.

Legohühner,

1899er, stark, gesunde u. weiterrichte Tiere, tägliche Eierlegen, sehr italienische Rasse, gelbbraun, belligste Farbe, 1 Stamm 16 Stück (samt großem vaterstammigen Sohn 26 Mark, liefert per Wochezeit in feinsten Bunde geschachtelt unter Garantie für gesunde und gesunde Aufzucht, frische, jede u. einbaltig frei per Postnahme **H. Kaphan,** Hohensteingasse Nr. 10, auf. Sten.

Bekanntmachung.

Die Behörde von Halle zur Verhütung der Abfuhr von Sand, Mähe u. Schutt etc. für die hiesige königliche Straßendirektion für die Zeit vom 1. April 1900 bis 31. März 1904 soll im Wege der Submission vergeben werden.
Die Bedingungen sind im Geschäftszimmer der Substanz eingesehen. Schriftliche Angebote, welche verschlossen und mit der Aufschrift: „Behörde von Halle“ versehen sein müssen, sind bis zum 22. d. Mts., Vorm. 11 Uhr einzureichen.
Halle a. S., den 12. Januar 1900.
Königliche Direktion der Straßendirektion.

Sichere Hilfe

Bei allen Krankheiten, die durch die Nieren entstehen, ist die **Waldmann'sche** Methode die sicherste, weil sie die Nieren wieder in ihre ursprüngliche Tätigkeit versetzt, und die Nieren wieder in ihre ursprüngliche Tätigkeit versetzt, und die Nieren wieder in ihre ursprüngliche Tätigkeit versetzt.
Halle a. S., den 12. Januar 1900.
Königliche Direktion der Straßendirektion.

Hühneraugen!

Das **Waldmann'sche** Mittel ist die sicherste, weil sie die Nieren wieder in ihre ursprüngliche Tätigkeit versetzt, und die Nieren wieder in ihre ursprüngliche Tätigkeit versetzt, und die Nieren wieder in ihre ursprüngliche Tätigkeit versetzt.
Halle a. S., den 12. Januar 1900.
Königliche Direktion der Straßendirektion.

H. Blankenburg, Pianoforte-Flageolett und Verleih-Institut,
Ritterstraße 16,
empfeht Pianinos in guter Auswahl unter 10jähriger Garantie zu soliden Preisen.

Hüte und Mützen
für Herren u. Knaben
in allen Preislagen.
Größte Auswahl.
R. Sachs Nachf.
Gr. Ulrichstr. 37 (Schiffchen).

Bruchbänder, Leibbinden, Gummistoffe zu Bettelagen, Verbandsartikel, Damenbinden
in Holz- und Leinwand,
wichtige Monatsbinden, Schlauchbinden, Gummistrippe empfiehlt
C. Köhler,
jetzt Große Steinstraße 9.

A. Klar's Masken-Verleihinstitut
Geißstraße 3 Halle a. S. Geißstraße 3
empfeht elegante neue und nette Damen und Herren-Costüme zu billigen Preisen.

Deutscher Emmentaler,
hervorragend feiner, großkörniger
Schweizerkäse à Pfd. 72 Pfg.
Wohlschmeckendes Schweine-Schmalz à Pfd. 42 Pfg.
Gr. Ulrichstraße 20.
Reichstraße 23.
Alter Markt 15.
Gr. Steinstraße 42.
Gr. Ulrichstraße 37.
Steinweg 24.
Zobanstraße 40.

